

## Medienmitteilung vom 1. April 2026

### Tempo-30-Zonen zeigen deutliche Wirkung: Mehr Sicherheit und höhere Lebensqualität im Quartier

**Die ein Jahr nach Einführung durchgeführte Wirksamkeitskontrolle der Tempo-30-Zonen «Dorf» und «Burghalden» bestätigt deren Erfolg: Das Geschwindigkeitsniveau konnte auf sämtlichen Strassenabschnitten deutlich gesenkt werden. Alle gemessenen Werte liegen unterhalb des sicherheitsrelevanten Schwellenwertes, womit die angestrebten Ziele erreicht wurden.**

Die Einführung von Tempo-30-Massnahmen verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Lebensqualität in Wohnquartieren nachhaltig zu verbessern. Im Herbst 2024 wurden die beiden Tempo-30-Zonen «Dorf» und «Burghalden» in Betrieb genommen. Eine umfassende Wirksamkeitskontrolle erfolgte ein Jahr später anhand von Geschwindigkeitsmessungen.

Zentral für die Beurteilung ist der sogenannte v85-Wert. Dieser gibt an, welche Geschwindigkeit von 85 % der Fahrzeuge nicht überschritten wird und gilt als verlässlicher Indikator für das tatsächliche Verkehrsverhalten. Für eine wirksame Verkehrsberuhigung muss dieser Wert unter 38 km/h liegen. Die aktuellen Messungen zeigen eine klare Verbesserung gegenüber dem Ausgangszustand im Jahr 2020. Sämtliche erhobenen v85-Werte liegen heute unterhalb des Schwellenwertes. Die meisten Messstellen bewegen sich im Bereich zwischen 30 und 35 km/h. Einzelne Werte liegen mit 36 bis 37 km/h leicht darüber, bleiben jedoch innerhalb des akzeptierten Zielbereichs. Gemäss der in der Schweiz gängiger Praxis gilt eine Tempo-30-Zone als wirksam, wenn der v85-Wert unter rund 38 km/h liegt. Besonders deutlich zeigt sich die Wirkung an Strassen mit zuvor erhöhtem Geschwindigkeitsniveau. So konnte beispielsweise an der Bergstrasse eine Reduktion von bis zu 20 km/h erreicht werden. Auch an der Reidholzstrasse wurden markante Rückgänge von bis zu 10 km/h festgestellt. Insgesamt bestätigen die Vorher-Nachher-Vergleiche eine signifikante und flächendeckende Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten.

Begleitend zu den baulichen und signalisationstechnischen Massnahmen führt die Gemeindepolizei regelmässig Geschwindigkeitskontrollen durch. Seit Eröffnung der Begegnungszone im Dorfzentrum (2022) wurden in den verkehrsberuhigten Zonen in Richterswil insgesamt 74 Kontrollen durchgeführt. Diese Kontrollen tragen dazu bei, die Einhaltung der Tempovorgaben nachhaltig zu sichern.

Die Ergebnisse der Wirksamkeitskontrolle zeigen insgesamt, dass die eingeführten Tempo-30-Zonen ihre Ziele erreichen. Das Geschwindigkeitsniveau konnte deutlich gesenkt werden, und es sind derzeit keine zusätzlichen verkehrsberuhigenden Massnahmen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden die Geschwindigkeitsanzeigedisplays („Smileys“) weiterhin eingesetzt, um Verkehrsteilnehmende auf zu hohe Geschwindigkeiten hinzuweisen. Zusätzlich wird die Gemeindepolizei ihre Geschwindigkeitskontrollen weiterführen.

---

*Auskünfte zu dieser Medienmitteilung erteilt:*

Renato Pfeffer, Gemeinderat Ressort Sicherheit und Einwohnerwesen

Direktwahl: +41 79 787 56 05

E-Mail: renato.pfeffer@richterswil.ch